

Gedenken an getöteten NVA-Grenzsoldaten

Bad Salzungen. Ehemalige Grenzsoldaten der DDR und Bürger aus dem Wartburgkreis haben am Montag im thüringischen Wiesenfeld an den Tod des NVA-Offiziers Rudi Arnstadt vor 55 Jahren erinnert. Sie legten an der dortigen Gedenkstätte für den Hauptmann der Grenztruppen Blumen und Kränze nieder. Der 36jährige war am 14. August 1962 während einer Grenzkontrolle von einem Angehörigen des Bundesgrenzschutzes (BGS) mit einem Kopfschuss getötet worden. Die Staatsanwaltschaft Fulda hatte damals die Ermittlungen gegen BGS-Beamte eingestellt. Zur Begründung hieß es, die Berichte der Vorgesetzten hätten keinen Verdacht auf eine vorsätzliche Tötung ergeben. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/316420.gedenken-an-getoteten-nva-grenzsoldaten.html>